



Installationsanleitung Standard MCP - Elektronikmodul Installation Instruction Conventional MCP - Electronic module (Art.-Nr. / Part No. 804900, 804901)

798933

07.2017 / AA



Technische Änderungen vorbehalten!
Technical changes reserved!

© 2017 Honeywell International Inc.



Novar GmbH a Honeywell Company

Dieselstraße 2, 41469 Neuss, Germany

Tel.: +49 2131 40615-600

Fax: +49 2131 40615-606

www.esser-systems.com

info@esser-systems.com



Bei dem Einsatz des Melders als Handfeuermelder muss zwingend ein rotes Gehäuse und die normenkonforme Symbolik gemäß Abb. 4 und 5 verwendet werden.

Andere Gehäusefarben und Beschriftungen gelten nicht als Handfeuermelder sondern als manuelle Auslösevorrichtung.



Bei Servicearbeiten an dem MCP eine evtl. vorhandene Alarmweiterleitung, wie zum Beispiel die unbeabsichtigte Auslösung einer Alarmübertragungseinrichtung (AÜE), beachten.

Verwendung des Serviceschlüssels (Art.-Nr. 769916) ausschließlich durch autorisierte Personen!

Ergänzende und aktuelle Informationen

Die Produktangaben entsprechen dem Stand der Drucklegung und können durch Produktänderungen, geänderte Normen / Richtlinien ggf. von den hier genannten Informationen abweichen.

Aktualisierte Informationen, Konformitätserklärungen und Instandhaltungsvorgaben siehe www.esser-systems.com. Dokumentation der Brandmelderzentrale bzgl. Normen, lokalen Anforderungen und Systemvoraussetzungen beachten!



Handmelder und automatische Brandmelder dürfen gemäß den VdS-Richtlinien nicht auf einer gemeinsamen Meldergruppe betrieben werden (max. 10 Handmelder/ Gruppe).



When the device is used as a MCP it must be installed in a red housing with an identification label showing the correct symbol as shown in Fig. 4 and 5.

When housings with different colours and identification labels are used the unit is classed as a manual activation device and not as a MCP.



The alarm activation and triggering of notifying systems e.g. fire alarm routing equipment (FARE) must be observed during any Service of the MCP.

The service key (Part No. 769916) must only be used by authorized persons!

Additional and updated Informations

The product specification relate to the date of issue and may differ due to modifications and/or amended Standards and Regulations from the given informations.

For updated informations, declaration of conformity and maintenance specifications refer to www.esser-systems.com. Observe technical manuals of the FACP to ensure compliance to standards and local requirements of Systems features!



Pursuant to the VdS guidelines MCPs and automatic fire detectors may not be operated in the same detector zone (max. 10 MCP per detector zone).



Achtung!

Diese Anleitung muss vor der Inbetriebnahme des Gerätes genau durchgelesen und verstanden werden. Bei Schäden die durch Nichtbeachtung der Installationsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, wird keine Haftung übernommen.

Sicherheitshinweise

- Den MCP NICHT an einer 230 V AC Nennspannung und nur im vorgesehenen Temperaturbereich betreiben.
- Die Wartung und Reparatur des MCP darf nur durch eine Fachkraft erfolgen, die mit den damit verbundenen Gefahren und Vorschriften vertraut ist.
- Die Veränderung oder ein Umbau des MCP ist nicht zulässig.

Allgemein / Anwendung

Der Standard MCP im roten Gehäuse mit dem Symbol „brennendes Haus“ wird als Handfeuermelder zur manuellen Auslösung eines Brandalarms bzw. einer Gefahrenmeldung in trockenen, nicht explosionsgefährdeten Betriebsstätten eingesetzt. Der MCP ist für andere Verwendungen auch in verschiedenen Ausführungen, wie z.B. unterschiedlichen Gehäusefarben und verschiedenen bedruckten Einlegern verfügbar (siehe Tabelle Seite 2).

Bedienung

Auslösen: Glasscheibe eindrücken und Druckknopf bis zum Einrasten drücken – Die rote LED (A) leuchtet.

Zum Einstecken des Schlüssels die Schlüsselochabdeckung (B) hochschieben (Abb. 3).



Serviceschlüssel (E) nur bei Elektronikmodulen ab Index 05 und gelber Schließung einsetzbar (Abb. 2).

Testbetrieb: Vor der Testauslösung die Alarmweiterleitung beachten und ggf. abschalten.

Serviceschlüssel (E) einstecken und bis zum Endanschlag in Richtung (→ Test) drehen.

Rückstellen: Schlüssel (D) oder (E) einstecken, in Richtung (→ Test) drehen bis der Druckkopf wieder gelöst wird.

Öffnen: Schlüssel (D) einstecken und bis zum Lösen der Verriegelung (C) in Richtung (← OPEN) drehen. Das Gehäuseoberteil leicht nach oben ankippen und von dem Gehäuseunterteil abnehmen (Abb. 3).

Schließen: Schließung mit dem Schlüssel in Mittelstellung (Abb. 3) bringen, Oberteil leicht angekippt auf die oberen Vertiefungen des Unterteiles aufsetzen und vorsichtig bis zum Einrasten zudrücken.

Beschriftung:

In Betrieb
Folie (Abb. 4) in die obere Halterung (F) einlegen und unter die Führung (G) schieben.

Außer Betrieb

Zur Kennzeichnung eines nicht betriebsbereiten MCP die Folie umdrehen (Abb. 4).

Transparente Abdeckung (Abb. 5) bei geöffnetem MCP Gehäuse an den Punkten (H) lösen und entnehmen. Gewünschtes Beschriftungsfeld (J) von Vorne einlegen. Abdeckung an der Markierung / Ziffer (K) ausrichten und lagerichtig wieder aufdrücken.

Glasscheibe: Vor dem Wechsel evtl. vorhandene Glassplitter vorsichtig entfernen! Glasscheibe angewinkelt in Position (L) einsetzen und soweit mit leichtem Druck gegen die Kunststoffzunge drücken, bis die Glasscheibe unter die beiden Haltewinkel (M) passt (Abb. 6).

Klemmen: Die Anschlussklemmen 1-4 und 5-8 können zur Vereinfachung der Installation abgezogen werden.
An die Klemme in der linken oberen Ecke des Gehäuseunterteiles muss die Abschirmung des Anschlusskabels angeschlossen werden (Abb. 7).

Installation

Der MCP muss auf einer glatten, geeigneten Wandfläche, z.B. mit Dübeln (S6) und 2-4 Schrauben (Länge ≥ 40 mm) befestigt werden.

IP 55 Schutz (Option)

Zur Erhöhung der Schutzart von IP 44 auf IP 55 den Schutzschlauch (N) (Art.-Nr. 704917) für die Anschlussklemmen verwenden. Anschlusskabel im MCP zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Abtropfschlaufe verlegen (Abb. 7).

Anschaltung

Die Anschaltung des MCP erfolgt an die Standardmeldergruppe einer Brandmelderzentrale, an den Gruppeneingang eines esserbus[®]-Kopplers oder an die ext. Meldergruppe der IQ8MCP (Art.-Nr. 804905 oder 804906). Kabel nur innerhalb des Gehäuses abisolieren. In den letzten Melder der Gruppe muss ein Abschlusswiderstand eingebaut werden (Abb. 8).



Fernmeldekabel I-Y (St) Y n x 2 x 0,8 mm (oder vergleichbar) mit besonderer Kennzeichnung oder Brandmeldekabel verwenden!
Durch den Anschluss der Kabelabschirmung werden die Signalleitungen gegen Störeinflüsse geschützt.

MCP mit 2. Mikroschalter (Art.-Nr. 804901)

Dieser MCP verfügt über einen integrierten 2. Mikroschalter der mit dem Auslösen des Melders aktiviert wird. An den Anschlussklemmen 5-8 steht mit NC/C (Öffner) oder NO/C (Schließer) ein potentialfreier Kontakt zur Verfügung.

Technische Daten

Betriebsspannung	: 8 V DC ... 30 V DC
Kontaktbelastung S2	: max. 30 V DC / 1 A
Alarmstrom	: ca. 9 mA @ 9 V DC
Melderzahl / Gruppe	: 10 MCP pro Gruppe (gemäß VdS)
Alarmanzeige	: LED, rot
Anschlussklemmen	: max. 1,5 mm ² (AWG 30-14)
Anwendungstemperatur	: -40 °C ... +70 °C
Lagertemperatur	: -40 °C ... +75 °C
Schutzart	: IP 44 (im Gehäuse)
	: IP 55 (mit Option)
Gehäuse	: PC ASA-Kunststoff
Gewicht	: ca. 236 g (mit Gehäuse)
Maße-Gehäuse (B x H x T)	: 133 x 133 x 36 (mm)
Spezifikation	: EN 54-11 : 2001, Typ B (nur Handfeuermelder)
VdS-Anerkennung	: G 205001
Leistungserklärung	: DoP-20194130701



Important!

These instructions must be studied carefully and understood before commissioning the device. Any damage caused by failure to observe the installation instructions voids the warranty. Furthermore, no liability can be accepted for any consequential damage arising from such failure.

Safety information

- NEVER connect the MCP directly to a 230 V AC mains power supply and operate in the specified ambient temperature range.
- Only qualified technicians who are fully familiar with all the associated hazards and the applicable legislation and regulations may perform maintenance and repair work on the MCP.
- The MCP may not be changed or modified in any way.

General / Application

The conventional MCP version in the red housing identified with a "burning house" symbol is designated for use as a MCP for manually triggering fire alarms or other hazard alarms in dry workplaces not subject to explosion hazards. The MCP is also available in other versions for other applications, for example in housings with different colours and with a choice of different identification labels (refer to table page 2).

Operation

Trigger alarm: Break glass and press button in firmly so that it clicks into position - red LED (A) lights up.

Push up the keyhole cover (B) to insert the key (Fig. 3).



Service key (E) only for use with electronic module from index 05 and yellow colored key lock (Fig. 2).

Test mode: Please observe connected notifying systems before test activation.

Insert the service key (E) and turn all the way in the (→ Test) direction.

Reset: Insert the key (D) or (E) and turn it in direction (→ Test) until the pressed button is released.

Opening the unit: Insert the key (D) and turn in the (← OPEN) direction to release the cover lock (C). Lift up the bottom edge of the cover a little to release it and then remove the cover (Fig. 3).

Closing the unit: With the key in the centre position to release the lock (Fig. 3) position the upper edge of the cover in the groove at the top of the base and then press the cover down until it locks into position.

Identification: In Operation
Position the plastic label (Fig. 4) on the retaining pins (F) and push it under the guides (G).

Out-of-Order

The other side of the label can be used for identifying call points that are not in operation (Fig. 4).

With the call point housing open remove the transparent plastic label cover (Fig. 5) by prying it out at points (H). Then insert the appropriate identification label (J) from the front. Align the cover with the mark/number (K) and snap it back into place, checking that it is aligned correctly.

Glass screen: Remove carefully any possibly existing broken splinters before replacing the glass! Push the top edge of the replacement screen up against lug (L) and press the screen gently into position until it snaps under the two lugs (M) at the bottom of the window (Fig. 6).

Terminals: The screw terminals 1-4 and 5-8 can be removed if desired to make the installation procedure easier.

Connect the shield of the connection cable to the ground terminal in the upper left corner of the housing base (Fig. 7).

Installation

The MCP must be fixed to a suitable, smooth wall surface, e.g. with wall plugs (S6) and 2-4 screws (length ≥ 40 mm).

Protection rating IP 55 (option)

To achieve a higher protection rating from IP 44 to IP 55 cover the terminals with the appropriate protective cap (N) (Part No. 704917). Install inlaying cable with a dripping bend to protect the device from dampness (Fig. 7).

Wiring

The MCP can be connected to the conventional detector zone of a fire alarm control panel, to the zone input of an esserbus[®] transponder or to the ext. detector zone of the IQ8MCP (Part No. 804905 or 804906). Only strip the cables within the housing. The last MCP in the zone must be fitted with a terminating resistor (Fig. 8).



Use clearly identified cable I-Y (St) Y n x 2 x 0,8 mm or comparable and employ only shielded twisted pair cables with special designation for fire detection, and consider furthermore the requirements of the local standard!
The shielding must be connected for EMI protection of the cable!

MCP with 2nd micro switch (Part No. 804901)

This MCP has an integrated 2nd micro switch, which is activated when the alarm is triggered. The dry contact NC/C (break) or NO/C (make) are available on terminals of the terminal block 5-8.

Specifications

Power supply	: 8 V DC ... 30 V DC
Contact rating S2	: max. 30 V DC / 1 A
Alarm current	: approx. 9 mA @ 9 V DC
No. of detectors / zone	: 10 MCP per zone (acc. to VdS)
Alarm indicator	: LED, red
Connection terminals	: max. 1,5 mm ² (AWG 30-14)
Application temperature	: -40 °C ... +70 °C
Storage temperature	: -40 °C ... +75 °C
Protection rating	: IP 44 (in housing)
	: IP 55 (with option)
Housing	: PC ASA plastic
Weight	: ca. 236 g (with housing)
Housing dimensions (w x h x d)	: 133 x 133 x 36 (mm)
Specification	: EN 54-11 : 2001, type B (only MCPs in red housing)
VdS approval	: G 205001
Declaration of Performance	: DoP-20194130701

D

Elektronikmodul	Gehäuse	Art.-Nr.	
Art.-Nr. 804900 Standard MCP - Elektronikmodul	rot (ähnlich RAL 3020) Für den Einsatz als Handfeuermelder erforderlich!	704900	
	blau (ähnlich RAL 5015)	704901	
	gelb (ähnlich RAL 1021)	704902	
	orange (ähnlich RAL 2011)	704903	
	grün (ähnlich RAL 6002)	704904	
Art.-Nr. 804901 wie 804900, jedoch mit 2. Mikroschalter	rot (ähnlich RAL 3020)	704900	
	blau (ähnlich RAL 5015)	704901	
	gelb (ähnlich RAL 1021)	704902	
	orange (ähnlich RAL 2011)	704903	
	grün (ähnlich RAL 6002)	704904	
	Zubehör		
	Ersatzglasscheiben (Verpackungseinheit 10 Stück)	704910	
IP 55 Schutzschlauch (Verpackungseinheit 10 Stück)	704917		
Schutzhaube für Handmelder (Beschriftung D)	781693		
IP-55 Kit für Schutzhaube	781699		
Ersatzschlüssel – Kunststoff (Rückstellen und Öffnen)	769910		
Ersatzschlüssel – Metall (Rückstellen und Öffnen)	769911		
Serviceschlüssel – Metall (Rückstellen, Öffnen und Testen)	769916		

GB

Electronic module	Housing	Part No.	
Part No. 804900 Conventional MCP - Electronic module	red (similar to RAL 3020) Required for use as a manual call point!	704900	
	blue (similar to RAL 5015)	704901	
	yellow (similar to RAL 1021)	704902	
	orange (similar to RAL 2011)	704903	
	green (similar to RAL 6002)	704904	
Part No. 804901 same as 804900 but with 2nd micro switch	red (similar to RAL 3020)	704900	
	blue (similar to RAL 5015)	704901	
	yellow (similar to RAL 1021)	704902	
	orange (similar to RAL 2011)	704903	
	green (similar to RAL 6002)	704904	
	Accessories		
	Replacement glass screens (pack of 10)	704910	
Protective cap IP 55 (pack of 10)	704917		
Protective cover for manual call point (labelling D)	781694		
IP-55 Kit for protective cover	781699		
Reserve key – plastic (reset and open)	769910		
Reserve key – metal (reset and open)	769911		
Service key – metal (reset, open and test)	769916		

Weiteres Zubehör siehe Produktgruppenkatalog Brandmeldetechnik.

Refer to the Fire Alarm System Catalogue for additional language options and accessories.

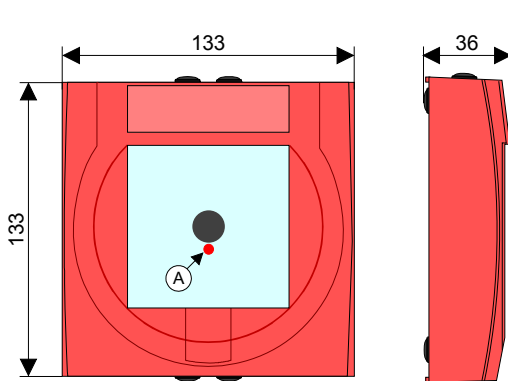


Abb. / Fig. 1

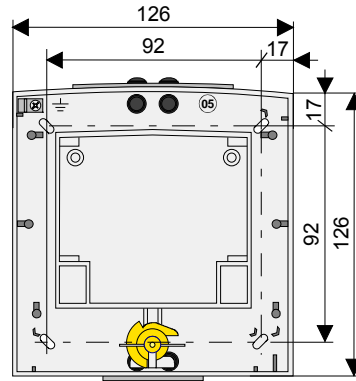


Abb. / Fig. 2

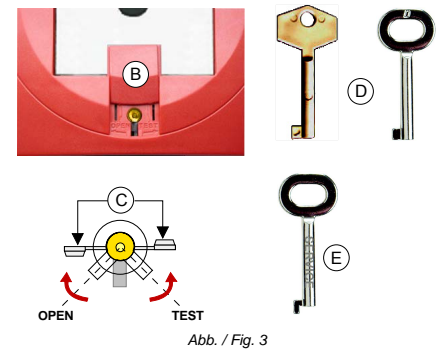


Abb. / Fig. 3

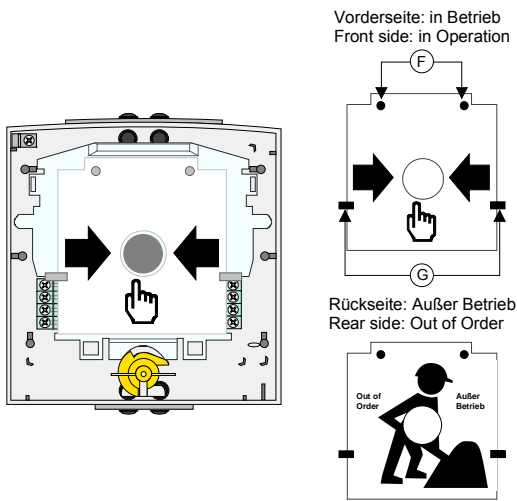


Abb. / Fig. 4

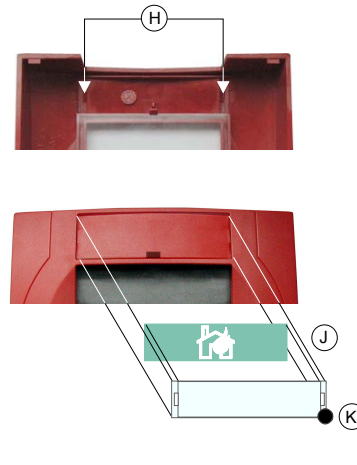


Abb. / Fig. 5

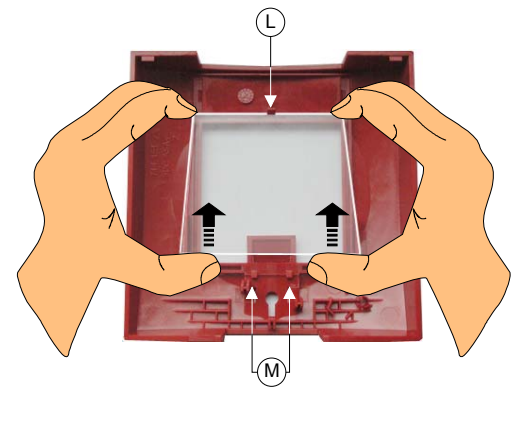
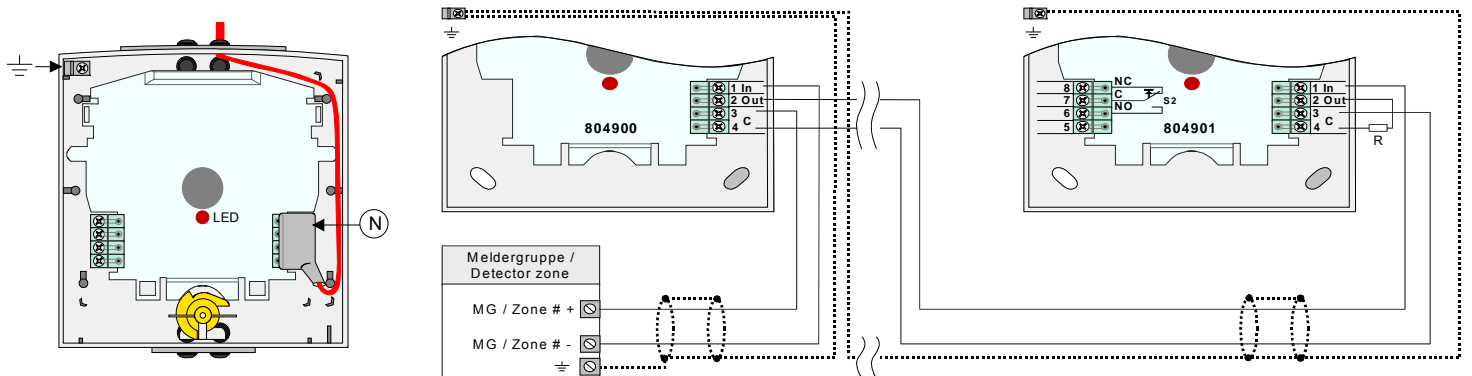


Abb. / Fig. 6

Optionen / Options**Anschaltung / Wiring**

i Nächster MCP oder Abschlusswiderstand (R). Erforderlicher Widerstandswert siehe Dokumentation der Zentrale.
Next MCP or End-Of-Line resistor (R). Refer to Panels manual for required resistance.

! Drehmoment (max. 0.4 Nm) der Anschlussklemmen beachten!
Observe permitted torque (max. 0.4 Nm) of the terminals!

Abb. / Fig. 7

Abb. / Fig. 8